

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

**Drei Nachtlieder von J. v. Eichendorff für eine Altstimme
mit Begleitung des Fortepiano**

Klein, Bernhard


Berlin, [ca. 1828]

No III. [Vergangen ist der lichte Tag]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-2038](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-2038)


Andante.

SINGSTIMME.



1. Ver - gan - gen ist der lich - te Tag, von fer - ne kommt der
 2. Wo ist nun hin die bun - te Lust, des Freun - des Trost und
 3. Da's nun so stil - le auf der Welt, ziehn Wol - ken ein - sam

PIANO =



FORTE.



1. Glo - cken Schlag, so reißt die Zeit. die gan - ze Nacht, nimt manchen mit der's nicht gedacht.
 2. treu - e Brust, des Wei - bes sü - fser Au - gen - schein? will kei - ner mit mir mun - ter sein?
 3. ü - ber Feld, und Feld und Baum be - spre - chen sich, - o Menschenkind! was schau - ert dich?

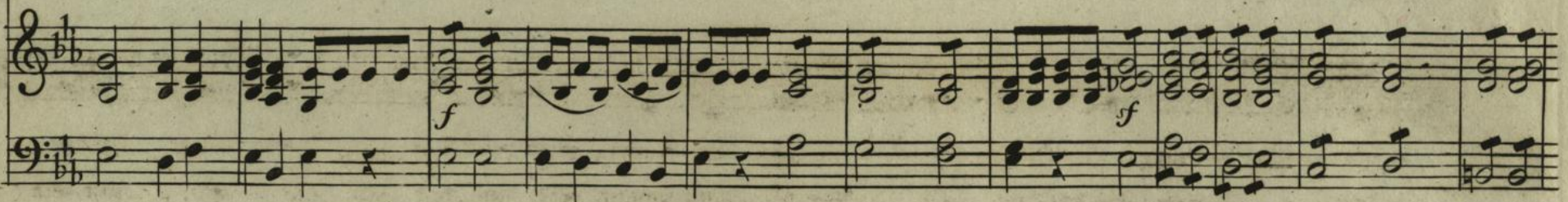




4. Wie weit die fal - sche Welt auch sei, bleibt mir doch Ei - ner nur getreu, der mit mir weint, der mit mir wacht, weñ



ich nur recht an ihn gedacht. Frisch auf denn, lie - be Nach - tigall, du Wasserfall mit hellem Schall, Gott loben wollen wir vereint,



bis dafs der lich - te Mor - - gen scheint, bis dafs der lich - te Mor - - gen scheint.



